

# Mehr Geld für mehr Qualität?

## Sicht der Kostenträger

Controlling-Tagung 16. November 2010 Kursaal Bern

## Mehr Geld für Qualität?

---

**JA...**

■ ■ ■ aber

## 1. aber

---

Welche Qualität wollen wir?

# Welche Qualität wollen wir? Ist nur das Beste gut genug?

---

Helsana

Ich habe einen ganz einfachen  
Geschmack: Ich bin immer mit  
dem Besten zufrieden.  
(Oscar Wilde)



**So einfach ist es leider nicht!**

# Welche Qualität wollen wir? Gutes muss nicht teuer sein

Helsana

Traditionell



günstig, aber unsicher

oder

Innovativ



günstig, trotzdem sicher

Bessere Qualität muss nicht viel teurer sein

# Welche Qualität wollen wir? Komfort allein nicht zu Lasten der OKP

Helsana

Feldlazarett



zweckmässig und an der frischen Luft

oder

Privatklinik



komfortabel und klimatisiert

Jede Leistungserbringung hat ihre Wertschöpfung ...  
... aber nicht unbedingt in der OKP

# Welche Qualität wollen wir? Der Zweck ist entscheidend

Helsana

Betruhe, Tee und Wickel



Einfache Grippe

oder

Intensivpflege

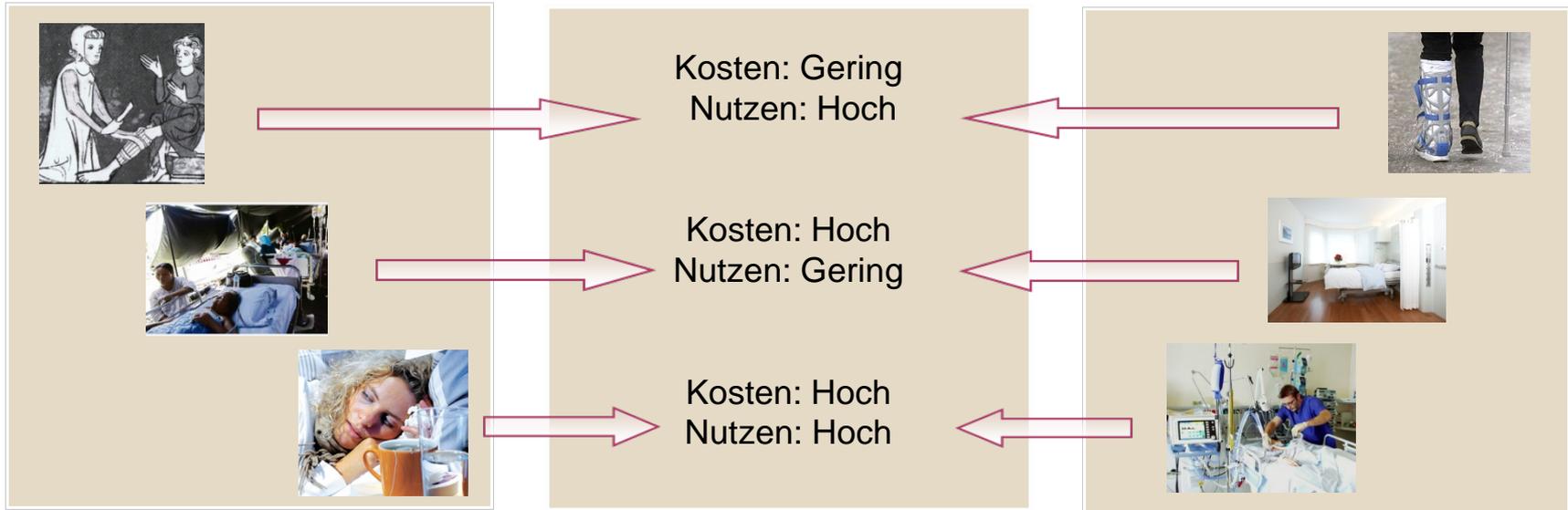


Schwere Lungenentzündung

Der Zweck bestimmt die Qualität der Leistung

# Welche Qualität wollen wir? Entscheidend ist die Kosten-Nutzen-Relation

Helsana

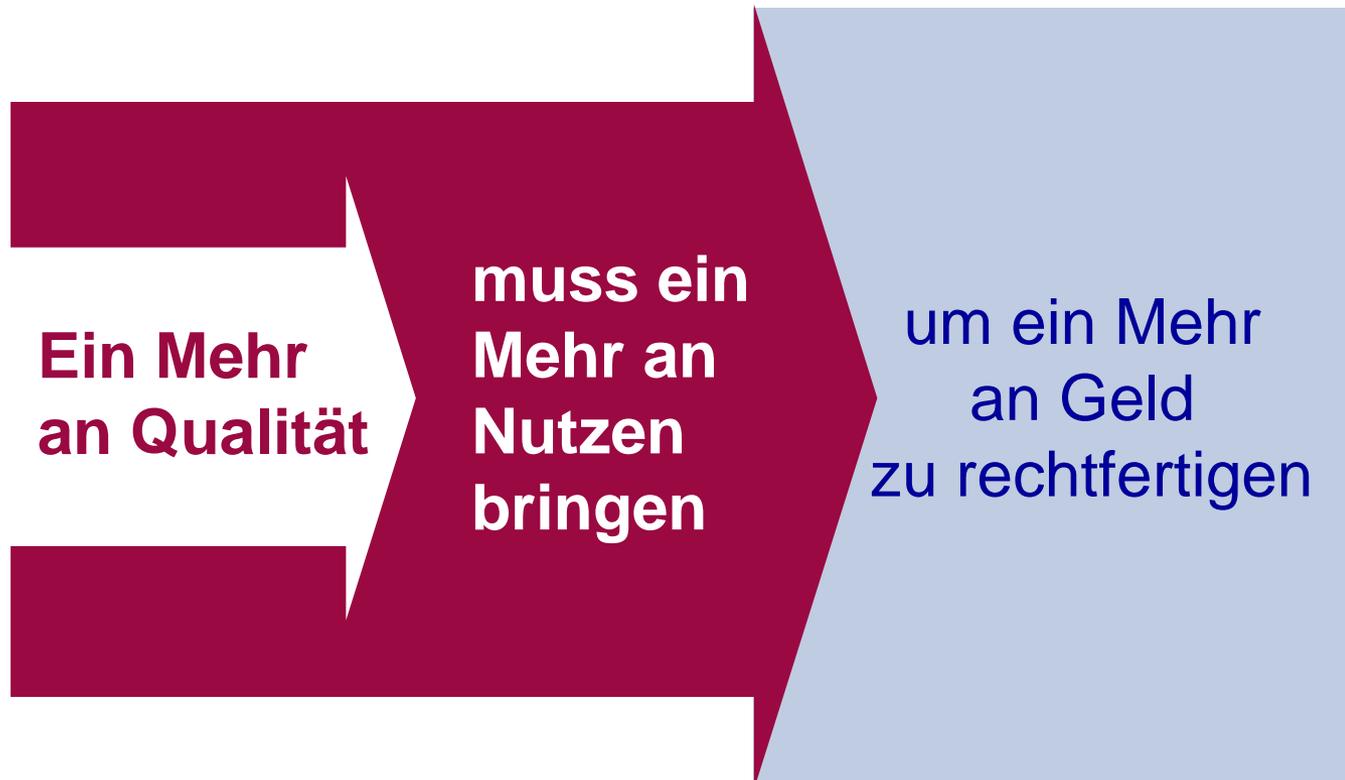


**Eine Beurteilung der Qualitäten ist ohne Beachtung  
des Preis- (Kosten-) Leistungs- (Nutzen-) Verhältnis  
nicht sinnvoll**

# Welche Qualität wollen wir? Antwort:

---

Helsana



## 2. aber

---

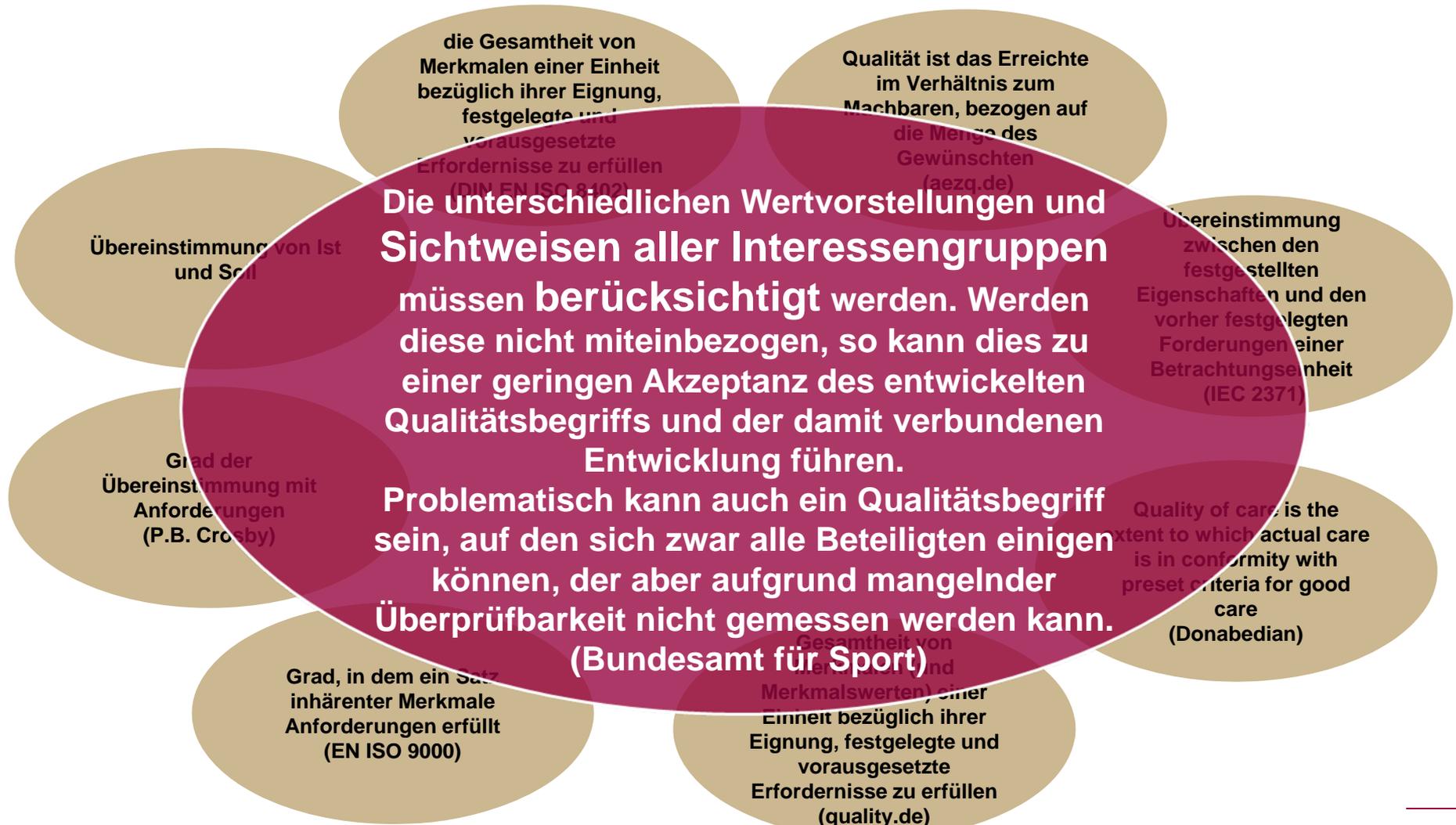
Welche Qualität wollen wir?

Was verstehen wir unter Qualität?

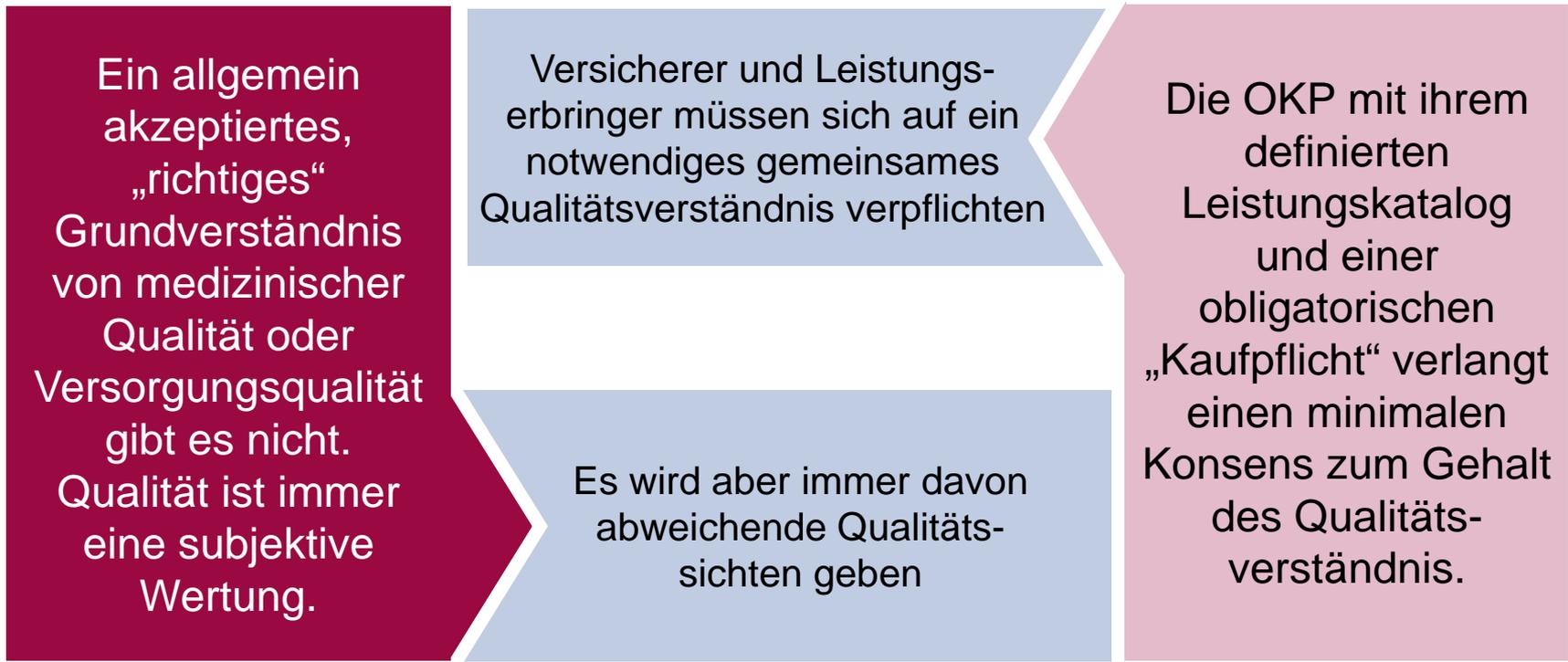
# Was verstehen wir unter Qualität?

## Es gibt keine allgemein akzeptierte Definition

Helsana



# Was verstehen wir unter Qualität? Konsens ist nötig



Es braucht einen für alle Stakeholder verbindlichen (gesetzlichen) Rahmen zum Qualitätsmanagement

## 3. aber

---

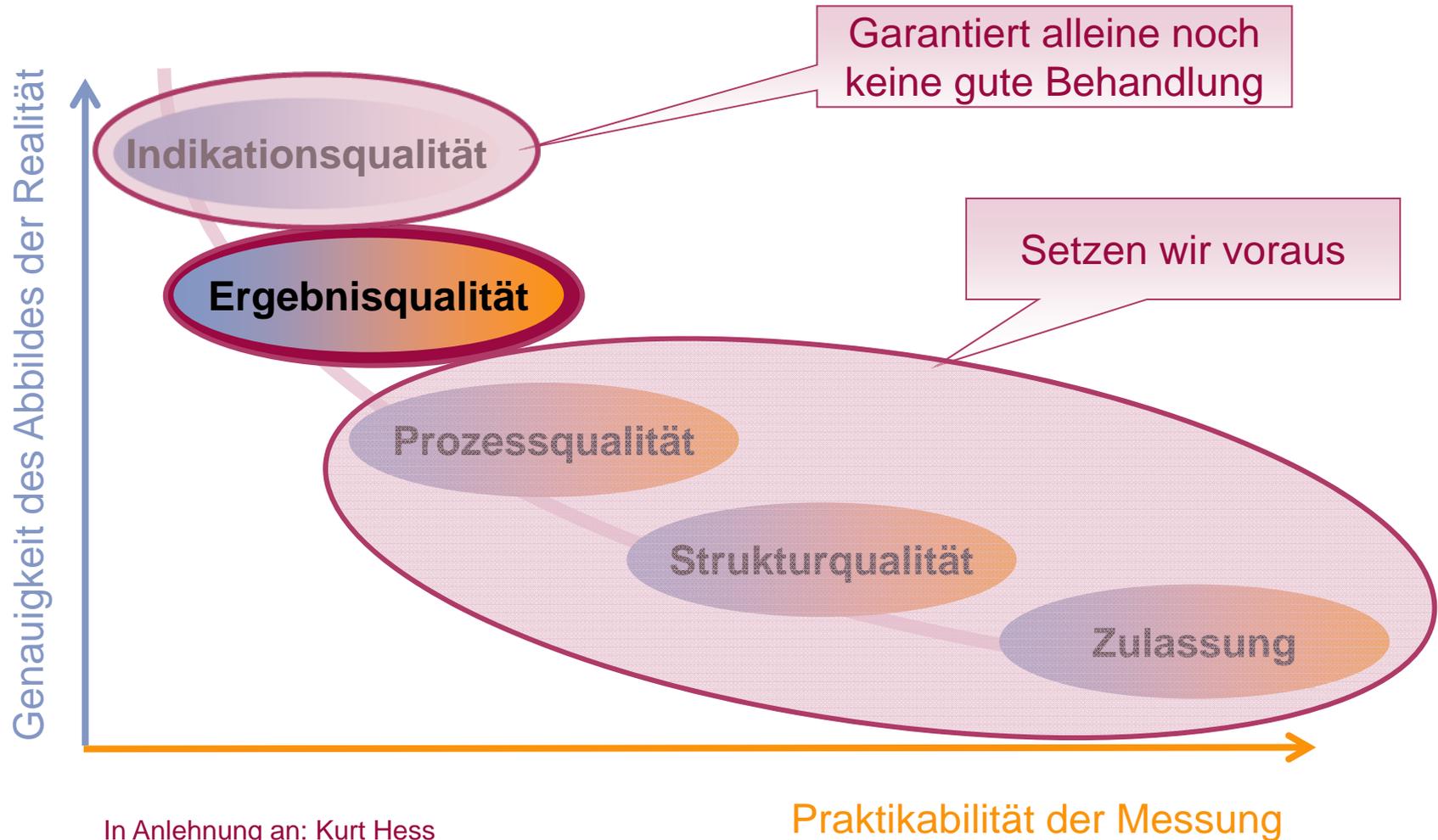
Welche Qualität wollen wir?

Was verstehen wir unter Qualität?

Welche Qualität ist nachzuweisen?

# Welche Qualität ist nachzuweisen? Ausprägungen der Qualität

Helsana



In Anlehnung an: Kurt Hess

Praktikabilität der Messung

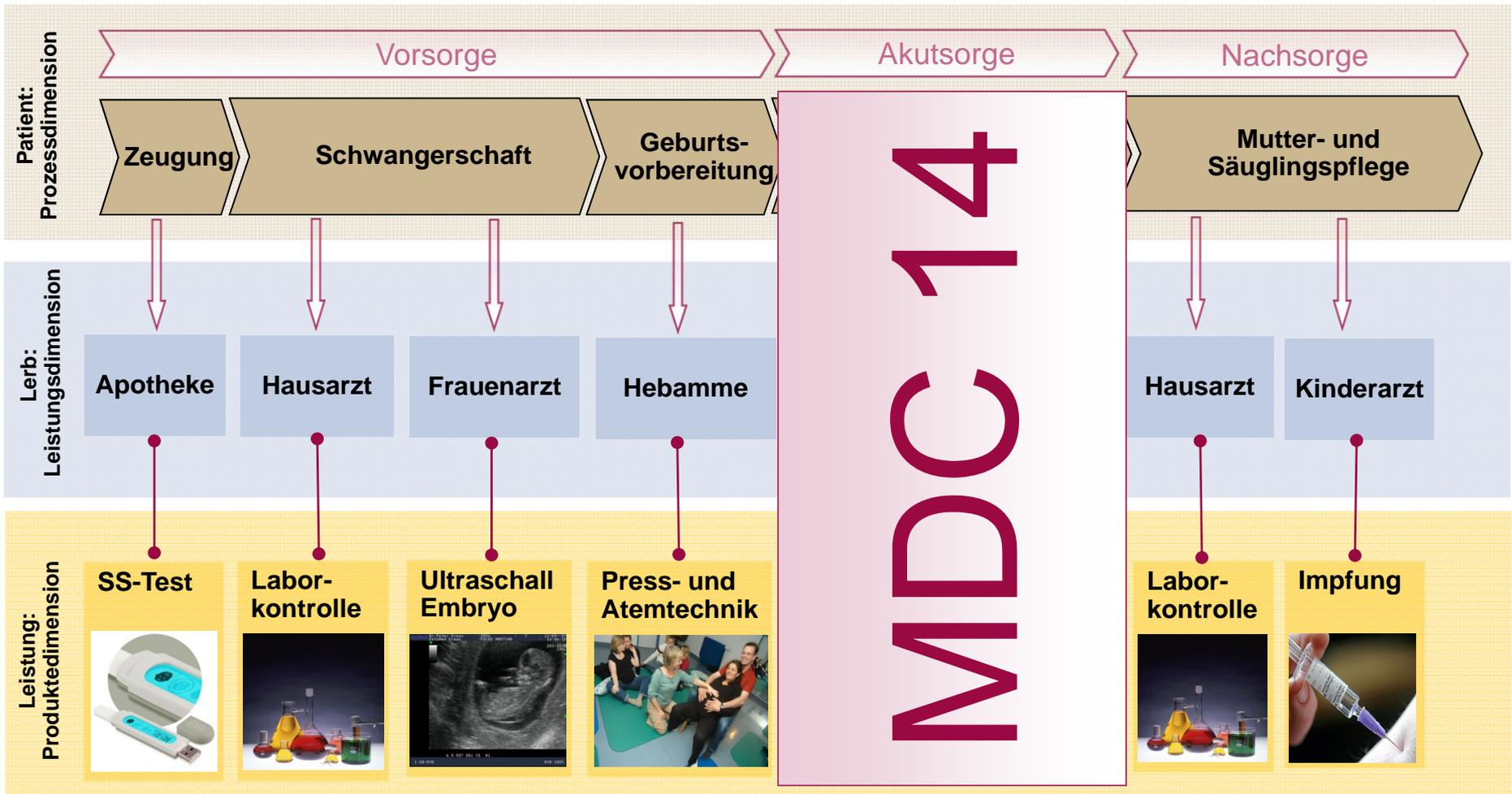
# Welche Qualität ist nachzuweisen? Spital als Blackbox

Helsana



**Interessiert nur, was am Schluss raus kommt?**

# Welche Qualität ist nachzuweisen? Viele Glieder in der Behandlungskette



\*) CTG: **C**ardio-**T**oco-**G**raphie, Aufzeichnung von Herzschlagfrequenz des Kindes und der Wehentätigkeit zur Überwachung der Geburt

## 4. aber

---

Welche Qualität wollen wir?

Was verstehen wir unter Qualität?

Welche Qualität ist nachzuweisen?

Anforderungen an den Qualitätsnachweis

# Anforderungen an den Qualitätsnachweis

## Aspekte der Prozessebene

Helsana

Messgrösse

Messmethode

Gegenüberstellung

Publikation

Anwendung



**Gewicht oder  
Temperatur?**



**Thermometer oder  
Thermogramm?**



**Vergleichbarkeit?**



**Transparenz?**



Einheitliche,  
standardisierte  
Indikatoren



Minimal-  
anforderungen



Gleiches mit  
Gleichem  
vergleichen



Plausibilität  
Akzeptanz  
Anreiz



Anreiz  
Benchmark  
Tarife  
Auswahl

# Anforderungen an den Qualitätsnachweis

## Komplexe Interessenmatrix

Helsana

Indikatoren	Instrumente und Methode	Vergleichbarkeit	Transparenz
Einheitlich und standardisiert für die ganze Schweiz	Minimalanforderungen: Messen was nötig ist	Differenziert nach Leistungserbringer-Gruppen	Plausibilität: Verständliche und nachvollziehbare Ergebnisse
Wenn möglich international anerkannt	Maximalvorgaben: Messen was sinnvoll ist	Differenziert nach Leistungsinhalten	Akzeptanz: Wissenschaftlich gestütztes Abbild der Versorgungsrealität
Hoher Nutzwert <ul style="list-style-type: none"><li>• klinische Betroffenheit der Patienten</li><li>• Kosten</li><li>• Q-Verbesserung</li></ul>	Validität (Gültigkeit) Reliabilität (Reproduzierbarkeit)	Verwendung für <ul style="list-style-type: none"><li>• Auswahl</li><li>• Leistungskontrolle</li><li>• Tarifgestaltung</li><li>• Benchmarking</li></ul>	Herausforderung: Anreiz zur Qualitäts-Verbesserung

# Anforderungen an den Qualitätsnachweis

## Zentrale Anforderungen der Kostenträger

Helsana



## 5. aber

---

Welche Qualität wollen wir?

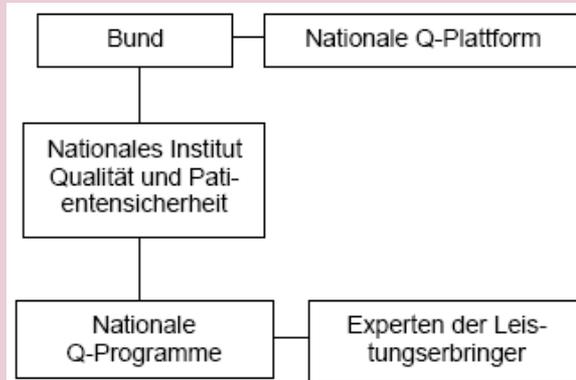
Was verstehen wir unter Qualität?

Welche Qualität ist nachzuweisen?

Anforderungen an den Qualitätsnachweis

**Umsetzung und Finanzierung**

## Umsetzung: Institut



## Finanzierungsmodelle

- Leistungsentgelte
- **Kopfpauschale pro Einwohner**
- Steuermittel
- Private Public Partnership
- Projektbeiträge

## Aufgaben

Grundlagen, Koordination und Vernetzung  
Programme  
Indikatoren und Information  
Controlling, Monitoring, Audits, Anreizsysteme  
Begleitforschung

## Mio CHF / Jahr

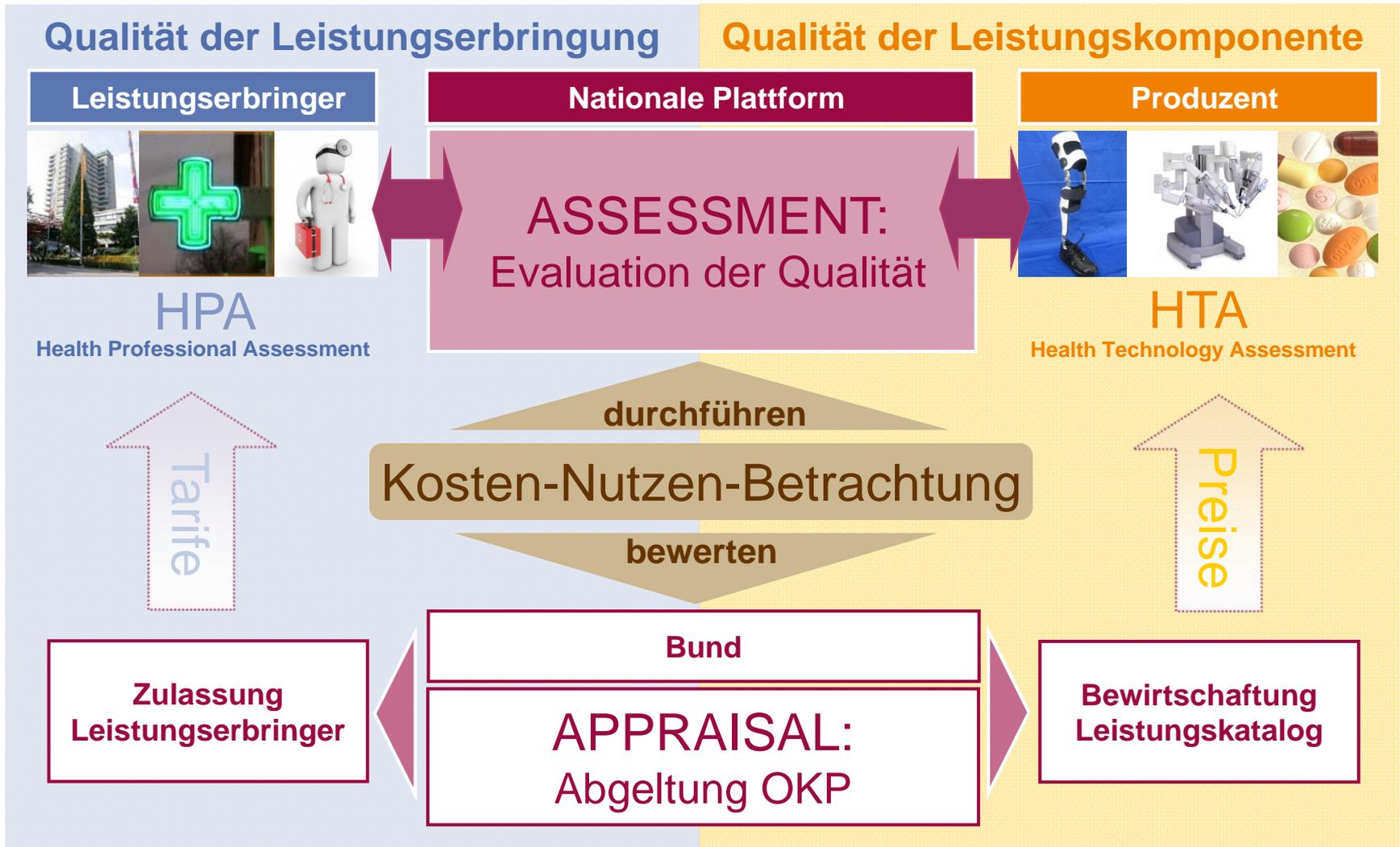
1  
10 - 12  
5 - 7  
2  
2 - 3

## Total

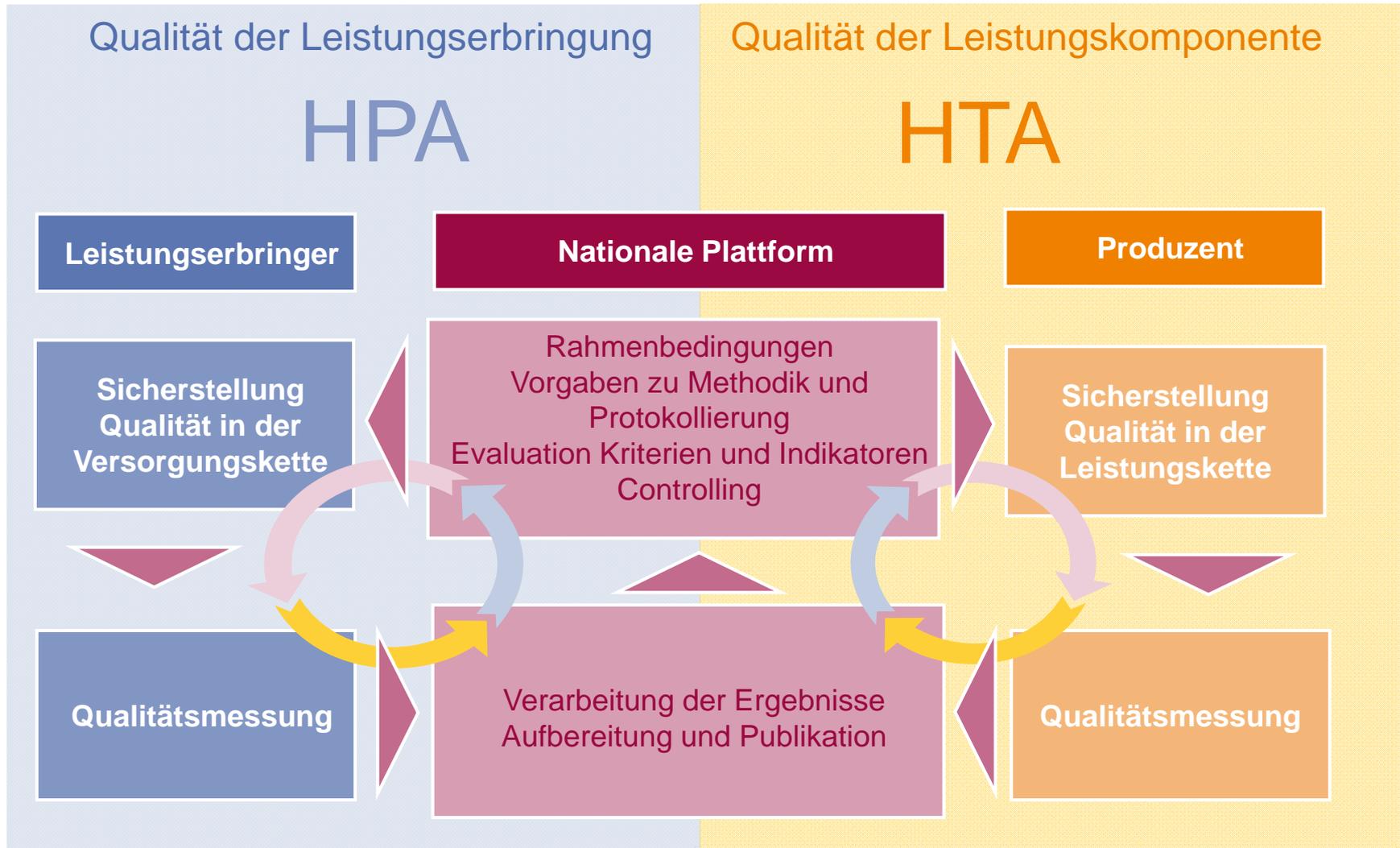
20 - 25

# Umsetzung und Finanzierung Vorschlag Umsetzung (1)

Helsana



# Umsetzung und Finanzierung Vorschlag Umsetzung (2)



## Fazit

---

Welche Qualität wollen wir?

Was verstehen wir unter Qualität?

Welche Qualität ist nachzuweisen?

Anforderungen an den Qualitätsnachweis

Umsetzung und Finanzierung

**Fazit**

# Fazit

## Anforderungen der Kostenträger

---

Helsana

Die Krankenversicherer erhalten validierte Informationen zu Qualitätsergebnissen der medizinischen Leistungen. Diese müssen

- umfassend (ganze CH, alle Lerb)
- transparent
- verständlich
- vergleichbar sein.

Qualitätsinformationen sind Grundlage für

Verhandlungen und Tarifierung

Informationen an Versicherte/Patienten

Produktgestaltung

Leistungskontrolle und -Abwicklung

Qualitäts- und Preis-Wettbewerb

# Fazit

## Standpunkte der Kostenträger

---



**Eine vernünftige und massvolle Qualitäts- und Nutzenbetrachtung (HPA und HTA) wird befürwortet**



**Qualitätssicherung und –Nachweis unterstützen die Kerngeschäfte *aller Stakeholder* nachhaltig**



**Qualitätssicherung und –Nachweis ist Sache der Leistungserbringer und rechtfertigt keine zusätzlichen Gelder**



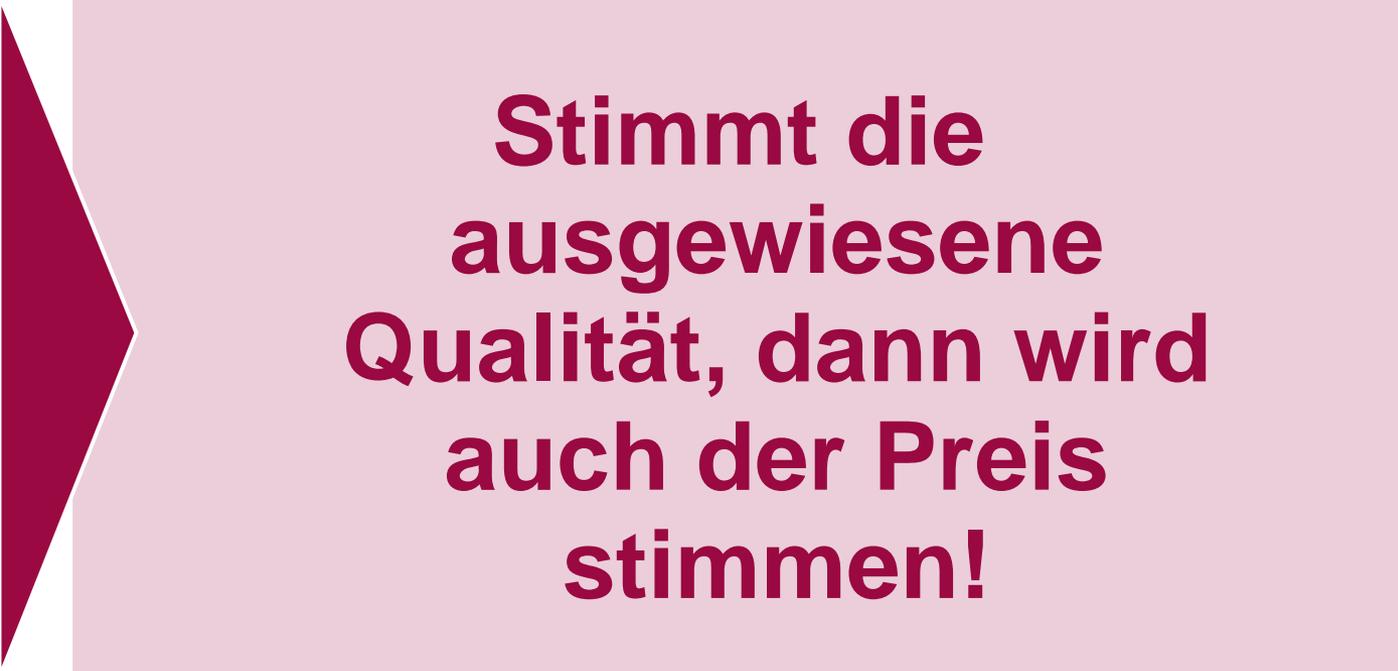
**Eine einheitliche Umsetzung ist Bedingung für einen transparenten und nachvollziehbaren Qualitätsnachweis**



**Es braucht eine national koordinierende Plattform**

## Fazit

---



**Stimmt die  
ausgewiesene  
Qualität, dann wird  
auch der Preis  
stimmen!**

Qualität ist, wenn der  
Kunde zurückkommt und  
nicht das Produkt

Günther Schreiber, Quality Austria GmbH

Vielen Dank!

René Kühne  
Helsana Versicherungen AG  
Gesundheitsökonomie und –Politik  
Postfach, 8081 Zürich  
[rene.kuehne@helsana.ch](mailto:rene.kuehne@helsana.ch)